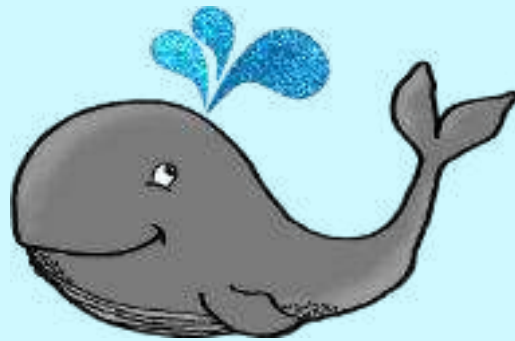


# WAHLZEITUNG

ALLE LISTEN - ALLE PROGRAMME - ALLE INFOS

# ELECTION NEWSPAPER

ALL LISTS - ALL PROGRAMS - ALL INFORMATION



10. - 24.  
Juni 2026

Hochschulwahlen  
University elections

Fachschaftsräte  
Student\*innenparlament  
Fachbereichsrat  
Senat

# **USE YOUR RIGHT TO VOTE**

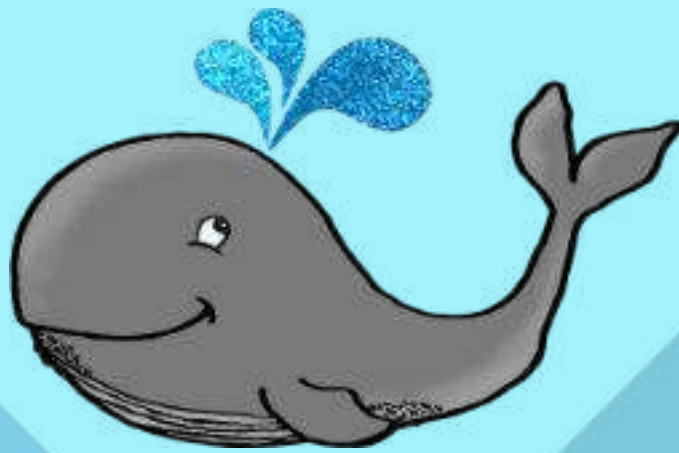
**University election**

**10. – 24. June 2026**

**Please note:**

**Every student has the right to vote,  
no matter what nationality!**

# GEH WÄHLEN



# Vorwort

Liebe Kommiliton\*innen,

es ist wieder so weit. Bereits zum 61. Mal finden an der Universität Marburg die Hochschulwahlen statt und wir als studentischer Wahlausschuss möchten dich hiermit dazu aufrufen, deine Stimme bei der diesjährigen Hochschulwahl abzugeben. Auf der Seite der studentischen Gremien kannst du insbesondere die Mitglieder des Fachschaftsrats (FSR) und des Student\*innen-parlaments (StuPa) wählen.

Die Wahl findet vom **10.06 - 24.06.2026** in Form einer **Online-Wahl** statt.

Im Rahmen der Hochschulwahl hast du die Möglichkeit, dein demokratisches Recht wahrzunehmen. So kannst du durch die jeweilig gewählten Vertreter\*innen deiner Stimme Ausdruck verleihen. Durch deine Stimme zeigst du somit den Hochschullisten, den Fachschaftsräten, aber auch dem Allgemeinen Student\*innen-Ausschuss (AStA), durch wen und wie du vertreten werden willst.

Eine Wahl ist eine Chance, nutze sie – und **geh wählen!**

Dein studentischer Wahlausschuss

**Zur Online-Wahl**  
**Online Election**



**Weitere Infos**  
**Further Informations**



# Inhalt

<b>Was wird überhaupt gewählt?</b>	<b>6</b>
<b>Informationen zur Online-Wahl</b>	<b>8</b>
<b>Selbstvorstellung der StuPa-Listen</b>	<b>9</b>
Unabhängige Fachschaftenliste	10
Die LINKE LISTE Marburg	12
GRÜNE Hochschulgruppe - Das Original	14
Rosa Liste	16
Volt Hochschulgruppe Marburg	18
GRÜN-LINKE Liste	20
Fachschaftsliste - Das Original	22
LINKS-GRÜNES Wahlbündnis "JA!" zu Move35	24
Semesterbeitrag RUNTER!	26
SDS.DieLinke	28
<b>Übersicht über die Wahlvorschläge</b>	<b>30</b>
Wahlvorschläge für die Wahl des Student*innenparlaments	31
Wahlvorschläge für die Wahl der Fachschaftsräte	33
<b>Informationen zur Wahl des Hilfskräftrats</b>	<b>37</b>

## **Was wird überhaupt gewählt?**

Im Rahmen der Hochschulwahlen kannst du deine Stimme für 4 Gremien abgeben. Im Folgenden möchten wir dir diese kurz vorstellen:

### **Das Student\*innenparlament (StuPa)**

Auf der Seite der Student\*innenschaft bildet das StuPa das höchste beschlussfähige Organ, welches nur aus Student\*innen besteht. Gewählt werden dabei Listen, bzw. sogenannte Hochschulgruppen. Es trägt die Rolle der Legislative und kann mit seinen Beschlüssen die Interessen der Student\*innen vertreten. Unter seine Aufgaben fällt vor allem die Besetzung der AStA-Referate, welche eine Vielzahl von Veranstaltungen und Beratungen anbieten. Auch beschließt das StuPa den Haushalt des AStA, mit welchem unter anderem die Leistungen des Semesterbeitrags finanziert werden. Das StuPa besteht aus 31 Mitgliedern.

### **Der Fachschaftsrat (FSR)**

Die Fachschaftsräte bestehen aus gewählten Vertreter\*innen der Fachschaften. Sie organisieren verschiedenste Veranstaltungen wie Vortragsabende oder Kneipentouren und vertreten außerdem die Fachschaft in der Fachschaftenkonferenz (FSK) – einem Gremium, welches sich aus allen Fachschaften zusammensetzt. Die aktive Fachschaft ist dein erster Kontakt für Probleme und Fragen an deinem Fachbereich.

## **Der Fachbereichsrat (FBR)**

Der Fachbereichsrat ist das Gremium des Fachbereichs, in welchem jede Statusgruppe vertreten ist. Unter die Aufgaben des FBR fällt das Einsetzen von Kommissionen, welche sich mit dem Aufbau des Studiengangs oder Promotionen beschäftigen. Aber auch das Erlassen neuer Studien- und Prüfungsordnungen am Fachbereich werden unter anderem im FBR behandelt. Der Fachbereichsrat besteht aus 13 Mitgliedern, wovon 3 aus den Reihen der Student\*innenschaft entsendet werden.

## **Der Senat**

Der Senat ist das höchste hochschulpolitische Gremium der Philipps-Universität Marburg. Es bestätigt das Präsidium und entscheidet über Richtlinien der Universität, welche die weitere Entwicklung behandeln. Auch beschäftigt sich der Senat mit der Ernennung von Professuren und stimmt über die Implementierung von neuen Prüfungsordnungen ab. Im Senat sitzen 17 Mitglieder aus allen 4 Statusgruppen. Die Student\*innenschaft stellt 3 dieser Plätze.

---

**Für weitere Infos besuche die Seite der Hochschulwahl:**

<https://wahlen.studierendenschaft-marburg.de>

## Informationen zur elektronischen Online-Wahl

Die 60. Hochschulwahl findet wie schon die letzten Jahre als elektronische Online-Wahl statt. Vom 10. Juni 2026, 13:00 Uhr bis zum 24. Juli 2026, 13:00 Uhr hast du die Möglichkeit, deine Stimme online abzugeben. Dies ist möglich unter

<https://wahlen.online.uni-marburg.de/>

oder mithilfe des QR-Codes unten auf dieser Seite. Auf der Wahlseite kannst du dich während des Wahlzeitraums mit den Zugangsdaten deines Students-Accounts anmelden.

**Zur Online-Wahl  
Online Election**



[https://wahlen.online.uni-marburg.de](https://wahlen.online.uni-marburg.de/)

# **Selbstvorstellung der Stupa-Listen**

# Unabhängige Fachschaftsliste

## StuPa Liste 1 Senat Liste 3



**Anna Novikova**

### **Mehr Mitsprache den Fachschaften**

Mit unseren Änderungen der Geschäftsordnung von StuPa und Fachschaftenkonferenz fördern wir den Austausch zwischen den Vertretungen und stärken die Position der Fachschaften.

### **AStA-Büro auf den Lahnbergen**

Als Vertretung der Studierenden auch der Naturwissenschaften fördern wir eine gleichmäßigere Verteilung der Anlaufstellen der Studentischen Selbstverwaltung. Daher wollen wir, dass die längst überfällige Anlaufstelle des AStA Marburg auf den Lahnbergen jetzt auch wirklich kommt!



**Jason Neumann**

### **Das Finanzchaos im AStA zum Wohle der Fachschaften beenden**

Der seit inzwischen nun schon mehreren Jahren von der Rosa Liste verantwortete AStA-Finanzvorstand hat keinen Durchblick mehr über die Finanzen der Studierendenschaft. So wurde im Herbst 2024 der sogenannte Buchhaltungsskandal bekannt. Der heute noch immer im Amt befindliche AStA-Finanzvorstand der Rosa Liste hatte sich über Monate von einer inzwischen vom AStA Marburg entlassenen Person über die Zahlen der Buchhaltung täuschen lassen. Leider hat es der AStA-Finanzvorstand bis heute versäumt, für eine Aufarbeitung der fehlerhaften Buchhaltung der vergangenen Jahre zu sorgen. So fallen bis heute Sitzungen des hierfür zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss mangels korrekter vorliegender Bücher aus. Die Studierendenschaft der Philipps-Universität Marburg, die auch das Geld der Fachschaften verwaltet, weiß daher bis heute nicht, über wie viele Finanzmittel sie wirklich verfügt. Damit schadet die Rosa Liste bis heute nicht zuletzt auch der Arbeit der Fachschaften an unserer Universität. Denn mit dem Hinweis auf fehlende Zahlen muss der Vorstand des AStA Marburg die Finanzanträge der Fachschaften immer wieder ablehnen.

### **Weitere Kandidaten:**

**Sirak Haile**  
FB Geographie

**Jaafar Wadi**  
FB Pharmazie

### **Studentische Selbstverwaltung für alle**

Rosa Liste und SDS. Die Linke zögern wichtige Tagesordnungspunkte bei Sitzungen des Studierendenparlamentes systematisch bis nach 0.00 h nachts hinaus, um zu erreichen, dass die demokratisch gewählten studentischen VertreterInnen insbesondere aus den Naturwissenschaften nicht mehr an den Sitzungen der zentralen Gremien teilnehmen können, da diese an dem auf die Sitzung folgenden Tag, oft schon um 8 h morgens, universitäre Pflichtveranstaltungen haben. Diese Praxis des undemokratischen Miteinanders zuungunsten der Vertretung der Naturwissenschaften wollen wir beenden durch die Einführung einer Regelung zu einem Schluss der Debatte ab 22 h.

# Unabhängige Fachschaftsliste (Independents)

## StuPa list 1    Senate list 3



### **More say for the student councils**

With our amendments to the rules of procedure of StuPa and the student council conference, we promote the exchange between the representatives and strengthen the position of the student councils.

### **AStA office on the Lahnberge**

As the representation of students, including those in the natural sciences, we promote a more even distribution of the contact points of the student self-administration. Therefore, we want the long-overdue contact point of the AStA Marburg on the Lahnberge to actually come about!

### **Put an end to the financial chaos in AStA Marburg for the benefit of the student departments**

The AStA chairpersons for finances, who have been provided by the Rosa List for several years now, no longer have an overview of the finances of the student body of Philipps-University Marburg. In the fall of 2024, the so-called accounting scandal became known. The AStA chairpersons for finances of the Rosa List, who are still in office today, have for months been misled about the accounting numbers by a person who has since been dismissed by the AStA Marburg. Unfortunately, the AStA chairpersons for finances have so far failed to ensure a review of the faulty accounting of previous years. As a result, meetings of the audit committee responsible for this still do not take place due to the lack of available correct books. To this day, therefore, the student body of Philipps-University Marburg, which also manages the student departments' money, does not know how much financial resources it actually has. That is why, to this day, especially the Pink List not least also harms the work of the student department committees at our university. Because financial applications from the committees of the student departments have to be repeatedly rejected by the board of the AStA Marburg with the reference to missing numbers on the finances of AStA Marburg.

### **Student self-administration for all**

Pink List and SDS. Die Linke systematically postpone important agenda items at meetings of the student parliament until after midnight, so that students, especially from the natural sciences, can no longer attend the meetings of the central committees, as they have mandatory university courses the following morning, often already at 8 a.m. We want to end this practice of undemocratic cooperation to the detriment of the representation of the natural sciences by introducing a rule to close the debate at 10 p.m.

# Stupa&Senat Liste 2

## Die LINKE LISTE Marburg

### Wer wir sind

Wir treten dieses Jahr für euch als **LINKE Liste** an. Wir sind eine Gruppe Studierender aus verschiedenen Fachbereichen, die seit 50 Jahren für eine feministische, ökologische und soziale Universität kämpfen. Die letzte Legislatur sind wir als Linke Liste angetreten und haben eure Interessen im Stupa vertreten! Unser Ziel ist die Universität, und damit auch Marburg so zu gestalten, dass alle die Chance auf ein selbstbestimmtes sowie uneingeschränktes Studium und Leben haben!



### Stupa-Liste

## Liste 2

**1. Daniel Richarz**  
(SPD/ GEW)

**2. Duo Yin**  
**3. Adalsteinn Sigmarsson**



LINKE LISTE MARBURG

### Senat

## Liste 2

**1. Daniel Richarz**  
(Geschichte, Wirtschaftsinformatik)



Unser gesamtes  
Wahlprogramm  
findest du hier :)

# Was Wir erreichen wollen

## Gerechtes Studium

- Abschaffung aller versteckter Studiums Kosten
- Für einen Tarifvertrag für Hilfskräfte (TVStud)
- Solidarisches Mensa Modell
- Mehr bezahlbaren Wohnraum

## Ökologisches

- Grüne Dächer auf den Uni Gebäuden
- Vogelschlag an der UB reduzieren
- Anbau von mehr Wildwiesen
- Digitalisierung von Abgaben

## Feminismus

- Awareness Schulung für Lehrpersonal
- Förderprogramme für FLINTA\* Personen
- Paritätische Besetzungen von Professuren
- Kostenlose Hygieneartikel auf ALLEN Toiletten

## Wissenschaft und Lehre

- Förderung von Gender-Studis und Feministische Forschung
- Ausfinanzierung der Fachbereiche
- Wissenschaft soll kritisch bleiben
- Abschaffung begrenzter Prüfungsversuche

## Antifaschismus und Antirassismus

- Uni bleibt offen für Geflüchtete Personen
- Gegen Strukturen von Burschenschaften und Verbindungen
- Kritische Aufarbeitung der Uni Historie
- Sensibilisierungsmaßnahmen zum Thema Rassismus

## Gegen jeden Antisemitismus

- Anlaufstelle für Jüdische Studierende schaffen
- Aufarbeitung von Antisemitismus in allen Politischen Spektren
- Sensibilisierungsarbeit für alle Formen des Antisemitismus

# GHG

## GRÜNE Hochschulgruppe - Das Original

### StuPa Liste 3 • Senat Liste 3



Jan Sollwedel



Phillip Ssemazzi Kazibwe



Ammar Mesho



Kasun Wijayasekara

### Semesterbeitrag senken, aber richtig !

Wir wollen einen grundsätzlichen Paradigmen-Wechsel beim System des Semestertickets in Marburg. Denn so, wie es ist, kann es nicht bleiben ! Marburgs Studi-Kosten explodieren, und das liegt mit 230,50 € maßgeblich am Marburger Semesterticket. Für diesen enormen Treiber der Studienkosten in Marburg ist nicht die Universität, sondern der AStA Marburg als studentische Selbstverwaltung unmittelbar verantwortlich. Denn nicht die Universität, sondern der AStA Marburg handelt die Konditionen mit der Deutschen Bahn aus. Wir wollen daher, dass künftig die Studierenden individuell selbst und zwar semesterweise darüber entscheiden können, ob sie das Semesterticket kaufen, oder nicht ! Ein Weiter-So mit dem Marburger Zwangsticket kann es nicht geben !

### Mobilitätswende für Marburg !

Wir wollen, dass Marburg zu einem Vorbild für nachhaltige Mobilität wird. Noch prägt die asphaltierte Hauptstraße Marburgs, ebenso die Autobahn, viel zu sehr das Stadtbild unserer Universitätsstadt. Das beliebte Fahrrad-Verleihsystem Nextbike soll kostenlos werden ! Durch eine Reduktion des Pkw-Verkehrs, einen spürbaren Ausbau der Busverbindungen (mehr Busse, bessere Taktung !) und mehr Platz für FahrradfahrerInnen und FußgängerInnen auf den öffentlichen Verkehrswegen Marburgs wollen wir den freiwilligen Umstieg vom Pkw auf andere Mobilitätsformen für mehr Menschen in Marburg attraktiv machen.

### Kostenloser ÖPNV für alle Marburgerinnen und Marburger !

Damit alle in Marburg an nachhaltiger Mobilität teilnehmen können und entsprechende Anreize für einen Umstieg auf nachhaltige Mobilitätsformen für alle geschaffen werden, muss der öffentliche Nahverkehr in Marburg endlich (auch für Nicht-Studierende) kostenlos werden.

# GRÜNE Hochschulgruppe

## StuPa list 3 • Senate list 3

### Lower the semester fee, but properly!

We want a fundamental paradigm shift in the semester ticket system in Marburg. Because the way it is, it cannot stay! The costs for students in Marburg are exploding, and this is due to the Marburg semester ticket with €230.50 in particular. The student council (AStA Marburg) as the student self-administration, not the university, is directly responsible for this enormous driver of study costs in Marburg. After all, it is not the university but the AStA Marburg that negotiates the conditions with Deutsche Bahn. We therefore want **students** themselves **to be able to decide every semester whether or not to purchase the semester ticket!** In any case, a continuation of the mandatory Marburg ticket as it is cannot happen!

### Mobility Transition for Marburg!

We want Marburg to become a role model for sustainable mobility. Currently, the asphalt-paved main street of Marburg, as well as the highway, still shape the cityscape of our university town far too much. The popular bike rental system **Nextbike should become free of charge.** Through a reduction in car traffic, a noticeable expansion of bus connections (more buses, better frequency), and more space for cyclists and pedestrians throughout Marburg's public transport routes, we want to make the voluntary switch from cars to other forms of mobility attractive for more people in Marburg.

### Free public transport for all Marburg residents!

So that everyone in Marburg can participate in sustainable mobility and appropriate incentives for a shift to sustainable forms of mobility are created for all, **public transport in Marburg** finally **also needs to become free for non-students.**



# GHG

# ROSA

# LISTE

[www.rosalistemr.de](http://www.rosalistemr.de)

Wir wollen die vielfältigen Arten von Diskriminierung an der Uni thematisieren und uns gegen die Unterrepräsentation strukturell benachteiligter Personengruppen stellen. Dafür müssen wir selber aktiv werden! Wir sehen uns als linke Liste antifaschistischer, antikapitalistischer und antirassistischer Tradition.

## DAS SIND WIR

- 1 Viktoria Ehrke
- 2 Lex-Claudio Kastrati
- 3 Leonard Preß
- 4 Alice Schaller



Viktoria



Lex-Claudio



Leonard



Alice



Sarah

- 5 Sarah Fechner
- 6 Ayla Kurtuldu
- 7 Svea-Malin Wulff
- 8 Zoe Braun



Ayla



Svea



Zoe

Bilder von @dowomiii

4. Liste StuPa



1. Liste Senat

# Deine Queere Liste mit Selbstvertretungsanspruch!

# SOZIALE SICHERHEIT

## STUDIUM DASS SICH ALLE LEISTEN KÖNNEN!

- für eine Lockerung der Voraussetzungen beim BAFöG Antrag und die Aufhebung der Fristen
- für mehr bezahlbaren studentischen Wohnraum
- für die Unterstützung von internationalen Studierenden bei der Wohnraumsuche
- für ein günstiges und veganes Mensaessen

# ZUGÄNGLICHKEIT ZUM STUDIUM

## GLEICHE BEDINGUNGEN UND MÖGLICHKEITEN FÜR ALLE!

- für eine Prüfungsabmeldung bis einen Tag vor der Prüfung
- für mehr barrierefreie Lehr- und Lerninhalte und eine Flexibilisierung der Veranstaltungen
- für die Abschaffung von Anwesenheitspflichten
- für eine Ergänzung der Härtefallgründe um unter anderem psychische und neurologische Erkrankungen

# GEGEN DIE SPARMASSNAHMEN

## FÜR DEN ERHALT VON STELLEN UND STUDIENGÄNGEN!

- für eine vom Land ausfinanzierte Universität
- für den Erhalt kleiner Studiengänge
- für einen Tarifvertrag für studentische Hilfskräfte(TV-Stud) ohne Stellenkürzungen
- für die Subventionierung des Sprachenzentrum und kostenlose Kursangebote

# EMANZIPATORISCHER ASTA

## FÜR EINEN ALLGEMEIN POLITISCH AKTIVEN ASTA

- für die Stärkung antifaschistischer Arbeit
- für den Erhalt der Autonomen Referate
- Studierendenparlament als Ort für politische Forderungen - nicht nur für Verwaltung

# WIDERSTÄNDIG GEGEN QUEERFEINDLICHKEIT

## FÜR QUEERE, KRITISCHE, FEMINISTISCHE, KLIMAPOLITISCHE UND ANTIRASSISTISCHE LEHRINHALTE!

- für den Ausbau der Antidiskriminierungsstelle
- für mehr (barrierefreie!) All-Gender-Toiletten
- für kostenlose Periodenprodukte, auch außerhalb von "Frauen"-Toiletten



**KATZENBABYS  
WÜRDEN ROSA  
LISTE WÄHLEN!**



 @ROSALISTEMR

# Volt

## Hochschulgruppe Marburg

Als Volt Hochschulgruppe setzen wir uns für eine stärkere europäische Vernetzung an unserer Universität ein, insbesondere durch Initiativen wie EUPeace. Außerdem fordern wir einen verstärkten Einsatz von Open-Source-Software und den schrittweisen Umstieg auf offene Alternativen zu Windows. Ebenso engagieren wir uns für mehr Inklusion sowie für eine vielfältige, gerechte und chancengleiche Universität für alle Studierenden.

Mara



Jakob



Fynn



Colin



**Zukunft studieren in Marburg**  
europäisch, inklusiv, nachhaltig

## Europäische Vernetzung

Wir setzen uns für eine stärkere europäische Zusammenarbeit durch EUPeace, mehr Angebote im European Track und gemeinsame Studiengänge ein. Außerdem wollen wir Erasmus und Buddyprogramme stärken.

## Digitales & Innovation

Digitalisierung, die ankommt: Wir setzen uns für offene Alternativen zu Microsoft Programmen, weniger Bürokratie durch digitale Anmeldungen und Abgaben, digitale Fortbildungen für Dozierende sowie den Ausbau von E-Learning Angeboten ein.

## Inklusion

Eine Uni für alle, barrierefrei und mehrsprachig: Wir setzen uns für barrierefreie Gebäude mit Aufzügen und Blindenleitsystemen, mehrsprachige Informationen für internationale Studierende sowie die schnelle Umsetzung des Aktionsplans Inklusion ein.

## Nachhaltigkeit & Klimaschutz

Für eine Universität mit Zukunft, auch in den nächsten 500 Jahren: Wir setzen uns für mehr vegetarische und vegane Essensangebote aus biologischem und regionalem Anbau, Bikesharing auch in Randlagen sowie für Green Roofs und die Förderung von Initiativen wie „Abpflastern“ ein.

## Vielfalt braucht Haltung

Gerechtigkeit braucht Strukturen. Deshalb setzen wir uns für ein uniweites Awareness-Konzept, mehr niedrigschwellige und Peer-basierte Beratungsangebote sowie Antidiskriminierungstrainings für alle Beschäftigten ein.

## Mobilität

Für bessere Wege von A nach B setzen wir uns für kostenlose Fahrradreparaturstationen an den Fachbereichen sowie enger getaktete Busverbindungen ein, damit Studierende jederzeit zuverlässig zur Universität und zu ihren Arbeitsplätzen gelangen können.

## Wohnen & Studienfinanzierung

Wohnen und Studieren darf kein Luxus sein. Wir setzen uns für bezahlbares Wohnen in Wohnheimen, kostenlose Menstruationsprodukte an allen Standorten und digitale Vorlesungsunterlagen ein, damit Studierende keine zusätzlichen Kosten für Skripte haben.

## Open Access & Exzellenz der Lehre

Offener Zugang, starke Lehre, für alle Studierenden: Wir setzen uns für den Ausbau des digitalen Zugangs zu Fachliteratur, die Bereitstellung relevanter Daten für wissenschaftliches Arbeiten sowie verbindliche didaktische Fortbildungen für Lehrende ein.

Insta



Programm



**Zukunft studieren in Marburg**  
europäisch, inklusiv, nachhaltig

# GRÜN-LINKE LISTE

## StuPa Liste 6 • Senat Liste 3

### **Semesterbeitrag senken !**

Wir fordern eine Senkung des Semesterbeitrages um 125,50 € ! Eben dies ist der Betrag für das Studierendenwerk. Das Land Hessen muss das Studierendenwerk voll ausfinanzieren !

### **Längere Öffnungszeiten der Mensa-Standorte / Mensapreise senken**

Wir wollen, dass die zentralen Mensa-Standorte am Erlenring sowie auf den Lahnbergen werktags bis 21 h geöffnet sind. Im Zuge von Corona wurde die Öffnungszeit am Standort Erlenring von 20 h auf 19 h um eine Stunde gekürzt. Diese Kürzung ist niemals rückgängig gemacht worden! Dasselbe gilt für das Angebot der Samstags-Mensa! Wir wollen, dass auch dieses endlich zurück kehrt! Schließlich wollen wir, dass alle Gerichte wieder für weniger als 4 Euro zu haben sind.



**Elliot Shayle**  
FB Geographie

### **Grünflächen statt Parkflächen !**

Wir fordern die Entsiegelung von Flächen, Schutz der Biodiversität und die Schaffung von Freizeitflächen für Studierende – für weniger Straßenlärm und mehr Lebensqualität!

### **Mehr Mensa-Standorte in Marburg**

Anders als in anderen Universitätsstädten verfügt Marburg über verhältnismäßig wenige Vollverpflegungsstandorte des Studierendenwerks. Wir fordern daher weitere Mensa-Standorte mit dem Angebot einer Vollverpflegung in der Südstadt nahe dem Fachbereich Psychologie, sowie am Rande der Altstadt in Richtung Marbach nahe der Fachbereiche Politikwissenschaft, Pharmazie, Germanistik und Kulturwissenschaften, Geographie, dem Centrum für Nah- und Mitteloststudien, dem Katholischen Seminar und den Medizinischen Instituten im Lahntal.



**Adam Jourieh**  
FB Pharmazie

### **UB-Café stärker an den Öffnungszeiten der UB orientieren / Einsatz studentischer Kräfte im Café der Zentralen Universitätsbibliothek**

Die Universitätsbibliothek ist 7 Tage die Woche bis 0.00 h geöffnet. Das ist gut und richtig so. Daher wollen wir, dass das UB-Café nicht bereits sechs Stunden vor Schließung der UB die Türen zu macht. Am Wochenende hat es praktisch gar nicht geöffnet. In diesem Zusammenhang soll sich das Studierendenwerk endlich für die Möglichkeit einer Beschäftigung auch studentischen Personals im Café Colibri öffnen, damit sich die Öffnungszeiten stärker auch an den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer der Universitätsbibliothek, gerade auch an Wochenenden, aber auch in der Zeit nach 18 h an Werktagen, orientierenorientiert werden können.

**Weitere  
Kandidaten:**

**Murtaza Chandio**  
FB Informatik

# GRÜN-LINKE LISTE

## StuPa list 6 • Senate list 3

### **Lower the semester fee !**

We demand a reduction of the semester fee by €125.50! This is exactly the amount for the Studentenwerk. The state of Hesse must fully finance the Studentenwerk!

### **Longer opening hours of cafeteria locations / reduce cafeteria prices !**

We want the central cafeteria locations at Erlenring and on the Lahnberge to be open until 9 p.m. on weekdays. During Corona, the opening hours at the Erlenring location were reduced from 8 p.m. to 7 p.m., cutting one hour. This reduction has never been reversed! The same applies to the Saturday cafeteria service! We want this to finally return as well! Finally, we want all dishes to be available again for less than 4 euros.

### **Green spaces instead of parking spaces !**

We demand the unsealing of areas, the protection of biodiversity, and the creation of recreational areas for students – for less street noise and more quality of life!

### **More cafeteria locations in Marburg !**

Unlike in other university towns, Marburg has comparatively few full-service catering locations of the Studentenwerk. We therefore demand additional cafeteria locations offering full meals in the southern part of the city near the Department of Psychology, as well as on the edge of the old town towards Marbach near the Departments of Political Science, Pharmacy, German Studies and Cultural Studies, Geography, the Center for Near and Middle Eastern Studies, the Catholic Seminary, and the Medical Institutes in the Lahn Valley.

### **UB café should be more aligned with the opening hours of the UB / Deployment of student staff in the café of the Central University Library**

The university library is open 7 days a week until midnight. That is good and right. Therefore, we want the UB café not to close its doors six hours before the UB closes. On weekends, it is practically not open at all. In this context, the Studentenwerk should finally open up to the possibility of employing student staff in the Café Colibri as well, so that the opening hours can be more strongly oriented towards the needs of the users of the university library, especially on weekends, but also after 6 p.m. on weekdays.

# Fachschaftsliste – Das Original

## StuPa Liste 7 • Senat Liste 3

### Ämterbegrenzung in der Studentischen Selbstverwaltung durch Einführung von Unvereinbarkeitsregeln

In der Studentischen Selbstverwaltung nehmen einzelne Personen zu viele Aufgaben wahr. Wer im Studierendenparlament sitzt, kann nicht gleichzeitig AStA-Vorstand sein oder hauptberuflich im AStA arbeiten. Klientelismus und Monopolstrukturen, wesentlich verursacht und betrieben von den StuPa-Listen Rosa Liste und SDS. Die Linke müssen endlich beendet werden.



**Amgalan  
Tsyrempilov**  
FB Medizin

### Getränke- und Snackautomaten - Punktschrift und weitere Standorte

Marburg gilt als Blindenstadt und ist besonders bei blinden Studierenden sehr beliebt. Leider sind viele Verkaufsautomaten im universitären Umfeld nicht mit Punktschrift ausgestattet, sodass Betroffene immer auf fremde Hilfe angewiesen sind. Hier können mit geringem Aufwand Barrieren abgebaut werden. Außerdem braucht es einen Verkaufsautomaten im Universitätsstadion.

### Interesse und Lust an der Übernahme von Verantwortung

Das AStA-Finanzchaos um die Vertreterinnen der sog. Rosa Liste kann nur beendet werden, wenn sich auch Personen finden, die bereit sind, Aufgaben im AStA-Vorstand zu übernehmen. Die für den Skandal in der Buchhaltung des AStA-Marburg verantwortlichen Personen der Rosa Liste sind nur noch deshalb im Amt, weil die derzeit über mehr als 1/3 der Sitze im Studierendenparlament verfügende „Liste Unabhängiger Fachschaften“, die in diesem Jahr zur Wahl unter dem Namen „Fachschaft Medizin“ antritt, auch bei der Neuwahl des stets auf 1 Jahr gewählten AStA-Vorstandes im November 2025 erneut keine Personen präsentieren konnte, die dazu bereit gewesen wären, das verantwortungsvolle Ehrenamt eines AStA-Finanzvorstandes wahrzunehmen.

**Weitere  
Kandidaten:**  
  
**Chee Guan Sih**  
FB Informatik  
  
**Jawad Ahmed**  
FB Mathematik

### Gewählt werden heißt, Verantwortung übernehmen !

Die in diesem Jahr als **Fachschaft Medizin** antretende Liste, die derzeit mit 11 von 31 Sitzen im Studierendenparlament vertreten ist, bleibt seit Monaten systematisch dem Studierendenparlament fern. Das schadet dem demokratischen System der studentischen Selbstverwaltung in Marburg und ist Betrug an den Wählerinnen und Wählern, insbesondere aus dem Fachbereich Medizin.

### Rechtsabteilung für den AStA

Zuletzt war der AStA in zahlreiche Rechtsstreitigkeiten verwickelt. Eine eigene Rechtsabteilung bringt Expertise in den AStA und macht uns unabhängig von der Rechtsabteilung der Uni.

# Fachschaftsliste – Das Original

## StuPa list 7 • Senate list 3



### **Limitation of offices in Student Self-Government**

Through the introduction of incompatibility rules in Student Self-Government, individual persons take on too many tasks. Whoever sits in the Student Parliament cannot simultaneously be on the AStA board or work full-time in the AStA. Clientelism and monopoly structures, largely caused and operated by the StuPa lists Rosa Liste and SDS.DieLinke, must finally be ended.

### **Beverage and snack machines - Braille and additional locations**

Marburg is considered a city for the blind and is especially popular among blind students. Unfortunately, many vending machines in the university environment are not equipped with Braille, so those affected always rely on the help of others. Barriers can be removed here with little effort. In addition, a vending machine is needed in the university stadium.

### **Interest and enthusiasm in taking on responsibility**

The AStA financial chaos surrounding the representatives of the so-called Rosa List can only be ended if there are also people willing to take on tasks on the AStA board. The people of the Rosa List responsible for the scandal in the AStA-Marburg accounting are still in office only because the "List of Independent Student Councils," which currently holds more than 1/3 of the seats in the student parliament and is running in this year's election under the name "Medical Student Council," was also unable to present any people willing to take on the responsible honorary position of AStA finance chair at the re-election of the AStA board, which is always elected for 1 year, in November 2025.

### **Being elected means taking responsibility !**

The list running this year as the "Medical Student Council" (**Fachschaft Medizin**), which is currently represented in the student parliament with 11 out of 31 seats, has systematically stayed away from the student parliament for months. This harms the democratic system of student self-governance in Marburg and is a betrayal of the voters, particularly from the Faculty of Medicine.

### **Legal Department for the AStA**

Recently, the AStA has been involved in numerous legal disputes. Having our own legal department brings expertise into the AStA and makes us independent of the university's legal department.



### Nachtbusverkehr für Marburg

Wir wollen, dass in unserer jungen Universitätsstadt auch noch nach 1 h nachts von der Innenstadt ein Bus in die Stadtteile fährt und uns sicher nach Hause bringt. Daher sollen die bestehenden Buslinien nachts künftig einmal pro Stunde in die Stadtteile Wehrda, Marbach, Südviertel, Ockershausen, zum Klinikum auf die Lahnberge, nach Cappel und auf den Richtsberg fahren.

### Neue Fußgängerüberwege an zentralen Punkten in der Marburger Innenstadt

An manchen de facto Überwegen im öffentlichen Verkehr in Marburg fehlt es an entsprechend notwendigen, gekennzeichneten Überquerungen, etwa durch Zebrastreifen. So überqueren täglich beispielsweise hunderte bis tausende Menschen die Deutschhausstraße auf der Höhe des Bushalteshäuschens am Campus Firmanei in Richtung Elisabethkirche, Fachbereich Geographie und dem Centrum für Nah- und Mitteloststudien und vom Firmaneiplatz aus kommend in Richtung Zentralgebäude der Universitätsbibliothek.



**Usama  
Mehmood**

### Bessere Anbindung des Campus Lahnberge an die Marburger Innenstadt

Wir wollen, dass die Anbindung des Campus Lahnberge an die Innenstadt von Marburg weiter verbessert wird. Dies wollen wir durch eine Schnellbusverbindung einer Ringlinie zwischen den Haltestellen Hauptbahnhof, Mensa Erlenring, Universitätsklinikum, Hans-Meerwein-Straße und Botanischer Garten.



**Kasumaj  
Shkodran**

### Faire Aufteilung der öffentlichen Verkehrswege für Marburg

Die zwischen Autofahrerinnen und Autofahrern und allen übrigen VerkehrsteilnehmerInnen ohnehin schon bestehenden Ungleichheiten im öffentlichen Straßenverkehr wollen wir abbauen. So wollen wir nach dem Beispiel der Verkehrsrichtung in der von der Elisabethkirche in Richtung Marbach führenden Ketzerbach auf allen zentralen Straßen Marburgs 50 % der Straße für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer und sonstige nicht-motorisierte Verkehrsmittel.

### Unsere Uni klimaresilienter machen

Durch die Form der Versiegelung heizen sich die Bereiche auf beiden Seiten vor den Haupteingängen des Zentralgebäudes der Universitätsbibliothek an warmen Tagen extrem auf. Dies erzeugt in den Nachmittagsstunden eine nicht unerhebliche, künstliche Hitzezone, die Gesundheitsrisiken birgt. Zusammen mit der Universität wollen wir an einer Lösung für eine stärkere Begrünung dieses Bereiches, die zu einer natürlichen Abkühlung führt, arbeiten.



**Blessed  
Oriakhogba**



# LINKS-GRÜNES Wahlbündnis „JA!“ zu

## Move 35 - *StuPa list 8 • Senate list 3*

### Night Bus Service for Marburg

We want to ensure that in our vibrant university city, buses continue to run from the city center to all districts even after 1:00 a.m., bringing us home safely. Therefore, the existing bus lines should continue to operate once an hour after 1:00 a.m., serving the districts of Wehrda, Marbach, the Südviertel, and Ockershausen, as well as the University Hospital on the Lahnberge, Cappel, and the Richtsberg.

### New Pedestrian Crossings at Key Locations in Marburg's City Center

At several de facto crossing points within Marburg's public traffic network, there is a lack of necessary designated crossings — such as zebra crossings. For instance, hundreds or even thousands of people cross Deutschhausstraße daily near the bus shelter at the Firmanei Campus, heading toward the Elisabethkirche, the Department of Geography, and the Center for Near and Middle Eastern Studies as well as from Firmaneiplatz toward the University Library's central building.

### Improved Connectivity Between the Lahnberge Campus and Marburg's City Center

We aim to further improve the transport links connecting the Lahnberge Campus to Marburg's city center. We intend to achieve this through an express bus service operating as a circular route, connecting the following stops: the Main Train Station, Mensa Erlenring, the University Hospital, Hans-Meerwein-Straße, and the Botanical Garden.

### Fair Allocation of Public Road Space in Marburg

We seek to eliminate the existing inequalities in public road traffic between motorists and all other road users. Following the example of the traffic layout on Ketzerbach — the street between Elisabethkirche and the beginning of the district Marbach — in direction from Elisabethkirche to Marbach, we propose allocating 50% of the road space on all of Marburg's central streets to cyclists and other non-motorized modes of transport.

### Making Our University More Climate-Resilient

Due to the nature of the paving, the areas on both sides of the main entrances to the University Library's central building heat up to extreme temperatures on warm days. In the afternoon hours, this creates a significant artificial heat zone that poses health risks. Together with the university, we intend to work on a solution to increase the amount of vegetation in this area, thereby providing a cooling effect.

# Liste **Semesterbeitrag RUNTER!**

## Unsere Forderungen:

### 1. **Semesterbeitrag RUNTER!**

Der Semesterbeitrag ist zu hoch! Mit uns zahlt kein Studi 400€ Semesterbeitrag. Wir deckeln den Semesterbeitrag bei 200€!

### 2. **Mensapreise RUNTER!**

Die Mensa ist zu teuer! Kein Studi darf hungrig sein. Wir sind für ein tägliches veganes Sozial-Mittagessen. Jede Portion 2€, jeden Tag!

### 3. **Mieten RUNTER!**

Mieten in Marburg sind zu teuer! Kein Studi sollte aufgrund der Miete finanzielle Sorgen haben. Wir kämpfen für einen Mietendeckel fürs Studiwohnheim! 300€ sind genug!

### 4. **Busse 24/7!**

Nachts aus dem Pegi, Hinkelstein oder Tunnel und es kommt kein Bus? Nicht mit uns. Jeder Stadtteil soll wenigstens einmal pro Stunde die ganze Nacht per Bus erreichbar sein!

### 5. **Bib AUF!**

Du musst lernen und die Bib ist zu? Nicht mit uns. Wir machen die UB 24/7 offen, damit du eine Sorge weniger hast!

### 6. **Mensa AUF!**

Die Mensa ist zu? Nicht mit uns. Wir öffnen die Mensa auch samstags und sonntags! Inklusive Mittagessen für 2€!

### 7. **Für STUDIS!**

Das StuPa macht nichts für Studis? Wir setzen uns für Dich ein! Statt Diskussionen über Weltpolitik gibt es mit uns Entscheidungen, die Dir in Marburg helfen!

Ab 10.06. Liste **Semesterbeitrag RUNTER!** wählen!

# Liste **Semesterbeitrag** **RUNTER!**

Deine Sorgen:

Die **Mensa** ist für dich zu **teuer**?

Der **Semesterbeitrag** ist für dich zu **hoch**?

Deine **Miete** ist zu **hoch**?

Nachts musst Du aus der Oberstadt allein nach Hause laufen, weil **kein Bus** kommt?

Du hast am Wochenende Hunger, aber die **Mensa** ist zu?

Du kannst nicht in deiner Wohnung lernen, aber die **Bib** ist zu?

Das **StuPa** repräsentiert Dich nicht?



Für all diese Probleme gibt es **Unsere Lösungen!**

Ab 10.06. Liste ***Semesterbeitrag RUNTER!*** wählen!

Für Dich ins StuPa:

Flo

Marc

Wim

Clara

Torben

# WAHLPROGRAMM: SDS.DIELINKE

## GEGEN RECHTS HILFT NUR LINKS!

### 1. MEHR GELD FÜR STUDIS!

Mit leerem Magen lässt es sich nicht studieren: In Armut kann sich niemand frei entfalten. Gerade in Zeiten von Krisen brauchen die Studierenden soziale Sicherheit.

Wir stehen für:

- Eine sofortige Reform des **Bafög: Für alle, elternunabhängig** und als **zinsloser Vollzuschuss** statt Schuldenfalle!
- **Der Semesterbeitrag muss sinkeSn!**  
Abschaffung der versteckten Studiengebühren („Verwaltungskostenbeitrag“ 50€/Semester)

### 2. ESSEN, WOHNEN & BAFÖG!

Das Studierendenwerk muss dringend seinen gemeinwohlorientierten Auftrag wahrnehmen können. Preiserhöhungen aller Art (125,50 € vom Semesterbeitrag) sind Folge von Kürzungen öffentlicher Gelder.

- **Senkung der Miet- und Mensapreise** und der Studierendenwerkbeiträge durch nachfrageorientierte Ausweitung des Angebots.
- Für den **Ausbau studentischer Psychologischer, Sozial- und Rechtsberatung** in Präsenz
- **Senkung des Beitrags zur studentischen Krankenversicherung** und Aufhebung der Alterszuschläge ab 30 Jahren
- **Ein Ende der Kürzungs- und Sparpolitik!**

### 3. BEDARFSDECKENDE FINANZIERUNG DER UNI

- Abkehr von temporärer und wettbewerbsförmiger Mittelzuweisung hin zu **Dauermitteln**
- **Festanstellungen für Wissenschaftler\*innen** statt Kettenbefristung
- Demokratische Mittelvergabe **anhand gesellschaftlicher Herausforderungen** statt leistungsbezogene und damit konkurrenzschürende Mittelvergabe
- Studi-Hilfskräfte in **Tarifverträge!**

### 4. UNSERE KÄMPFE SIND INTERSEKTIONAL!

Diskriminierung ist immer noch eine dauerhafte Bedrohung für einen Großteil der Studierendenschaft. Damit sich daran etwas ändert, sind alle Menschen gefragt, die sich einbringen wollen. Diskriminierung aller Art muss bekämpft werden!

- Feministische, Queere, Antirassistische und Antifaschistische **Bewegungen aus dem Parlament heraus unterstützen** und gemeinsam kämpfen!
- Wir stellen uns **gegen jeden Antisemitismus!**
- Das Projekt **PERIOD ausbauen** und für alle Teile des Campus nutzbar machen
- Das **Antifa-Referat wieder einführen** und **autonome Referate stärken**

 /SDSMARBURG

# SDS

WISSENSCHAFT FÜR  
FRIEDEN, SOZIALES UND  
ANTIFASCHISMUS



# SDS.DIE LINKE WAHLPROGRAMM

## 5. SOZIALE UNIVERSITÄT STATT VERSCHULUNG

Für eine demokratisierte Universität, die wirklich für die Aufgaben unserer Zeit wappnet. Daher brauchen wir tiefgreifende Reformen:

- Neudenken von Lehrformen. **Kein Frontalunterricht!**
- **Reduzierung der Prüfungslast.** Damit Prüfungen nicht der Selektion dienen
- **Abschaffung von Creditpoints und Benotungen**
- Konsequente Durchsetzung und Erweiterung der Zivilklausel. **Keine Militärforschung an der Uni!**
- **Viertelparität im Senat**



- |            |           |            |
|------------|-----------|------------|
| 1. Jens    | 7. Anna   | 9. Claudio |
| 2. Thore   | 8. Jonas  | 10. Sarah  |
| 3. Fridi   | 9. Ariane | 11. Leon   |
| 4. Dominik |           | 12. Markus |
| 5. Leo     |           | 13. Ole    |
| 6. Yusuf   |           |            |

## 6. STOPPT DEN VÖLKERMORD IN PALÄSTINA #FREEPALESTINE

Wir sehen die Philipps-Universität Marburg mit all ihren Gliederungen und Hochschulangehörigen im Bewusstsein der universitären und deutschen Geschichte in der Verantwortung für einen **sofortigen Waffenstillstand** einzufordern sowie:

- Eine **Offenlegung** und **Stopp** **rüstungsrelevanter Forschung** an der Philipps-Universität Marburg
- Die **Formierung eines wissenschaftlichen Beirats** zur Untersuchung des Völkermords sowie zum **Wiederaufbau der zerstörten Unis in Gaza**
- **Friedenspolitische Neuausrichtung** von Universitätskooperationen
- Gezielte Verstärkung von **Forschungs Kooperationen mit Universitäten in Gaza & Westjordanland**
- Universitätsweites Themensemester, z.B. für das **WiSe26/27: Waffenstillstand jetzt!** – Wie Kriege überwunden und Konfliktursachen friedlich gelöst werden können!

Liste 10 StuPa

Liste 5 Senat

# SDS

**WISSENSCHAFT FÜR  
FRIEDEN, SOZIALES UND  
ANTIFASCHISMUS**



# Übersicht über die Wahlvorschläge

# Übersicht:

## Wahlvorschläge für die Wahl des Student\*innenparlaments

Listennummer	Listenname Namen
1	<b>Unabhängige Fachschaftliste</b> 1 Jason-Brian Neumann      2 Sirak Haile 3 Jaafar Wadi      4 Anna Novikova
2	<b>Die LINKE LISTE Marburg</b> 1 Daniel Richarz    2 Duo Yin    3 Adalsteinn Sigmarsson
3	<b>GRÜNE Hochschulgruppe Marburg - Das Original</b> 1 Jan Sollwedel    2 Phillip Ssemazzi Kazibwe 3 Ammar Mesho    4 Kasun Nanayakkara Wijayasekara
4	<b>Rosa Liste</b> 1 Viktoria Ehrke    2 Lex-Claudio Kastrati    3 Leonard Preß    4 Alice Schaller    5 Sarah Fechner    6 Ayla Kurtuldu    7 Svea Wulff    8 Zoe Braun
5	<b>Volt Hochschulgruppe Marburg</b> 1 Fynn Schedler    2 Jakob Wegner    3 Colin Rimbach 4 Mara Schönweitz
6	<b>GRÜN-LINKE Liste</b> 1 Elliot Shayle    2 Adam Jourieh    3 Murtaza Chandio
7	<b>Fachschaftsliste - Das Original</b> 1 Jawad Ahmed    2 Chee Guan Sih    3 Amgalan Tsyrempilov
8	<b>LINKS-GRÜNES Wahlbündnis "JA!" zu Move35</b> 1 Usama Mehmood    2 Kasumaj Shkodran 3 Blessed Oriakhogba

<b>Listennummer</b>	<b>Listenname Namen</b>
<b>9</b>	<b>Semesterbeitrag RUNTER!</b> <b>1</b> Florian Egger <b>2</b> Marc Wiedemann <b>3</b> Wim Kirchgessner <b>4</b> Clara Mayer <b>5</b> Torben Brinkmann
<b>10</b>	<b>SDS.DieLinke</b> <b>1</b> Jens Frischkorn <b>2</b> Thore Baethke <b>3</b> Fridi Delius <b>4</b> Dominik Osman Hechler <b>5</b> Leo Ederer <b>6</b> Yusuf Karaaslan <b>7</b> Anna Voggeser <b>8</b> Jonas Derz <b>9</b> Ariane Rieger <b>10</b> Claudio Erns <b>11</b> Sarah Inkemann <b>12</b> Leon Böttner <b>13</b> Markus Herrlich <b>14</b> Ole Mikel Voges <b>15</b> Felix Matzner <b>16</b> Ari Voges <b>17</b> Jonathan Erhard <b>18</b> Urs Manuel Köllhofer <b>19</b> David Weber
<b>11</b>	<b>Fachschaft Medizin</b> <b>1</b> Alexandra Mertens <b>2</b> Johannes Berg <b>3</b> Sophie Koldehoff <b>4</b> Armin Werner <b>5</b> Dilsad Iyin <b>6</b> Michael Nowaczek <b>7</b> Amaury Mammet <b>8</b> Tom Bischoff <b>9</b> Noah Böckling <b>10</b> Marcel Rose <b>11</b> Paula Richter <b>12</b> Maximilian Kuly <b>13</b> Edith Scheffler <b>14</b> Simon Klesse <b>15</b> Lara Paulweber <b>16</b> Tobias Göhlich <b>17</b> Daniel Tutuianu <b>18</b> Jonas Schiffmann <b>19</b> Hauke Marxen

# Übersicht:

## Wahlvorschläge für die Wahl der Fachschaftsräte

Fachbereich	Listenname Namen
01	<p><b>M.A. Internationale Strafjustiz</b>            1 Luca Marlene Schrem    2 Marleen Schütz</p> <p><b>Fachschaft Savigny</b>            1 Lotta Nähring                    2 Kaija Sollich                    3 Victoria Templin            4 Clara Lindner                    5 Johann Köhling                    6 Klara Kurzawa            7 Paul Leininger                    8 Nick Schmalenberg                    9 Marc Wiedemann</p>
02	<p><b>FB02 (WiWi)</b>            1 Janina Kaufmann    2 Maya Schanz                    3 Charlotte Zein            4 Mariel Suay                    5 Gelare Sheikh                    7 Frida Nottelmann</p>
03	<p><b>Fachschaft Friedens- und Konfliktforschung</b>            1 Maximilian Peter    2 Mia Breimhorst                    3 Charlotte Rottland            4 Hannah Moll</p> <p><b>Aktive Fachschaft Politikwissenschaften</b>            1 Mika Krüger                    2 Maureen Friedrich                    3 Anna Voggeser            4 Julia Oellers                    5 Hanna Rohleder    6 Amy Fox</p> <p><b>Gender Studies</b>            1 Sina Klöckener</p> <p><b>Aktive Fachschaft Philosophie</b>            1 Ole Mikel Voges    2 Dominik Osman Hechler                    3 Paul Henry            Becker                    4 Lars-Aaron Hirsch</p>

<b>Fachbereich</b>	<b>Listenname Namen</b>
<b>03</b>	<p><b>Culture Club</b> 1 Michelle Müller</p> <p><b>Fachschaft Soziologie</b> 1 Felica Diewald    2 Johanna Seiboldt    3 Emelie Miodunski</p>
<b>04</b>	<p><b>PB-FE-JA-FM-MK-FJ-ES-LK-Gedächtnis-FS</b> 1 Tim Oliver Damer    2 Aidan Pirey    3 Serafina Sydow    4 Lennart Börngen 5 Becca Reinhard    6 Debora Buch    7 Cristina Kuhn 8 Friederike Zurhake    9 Sarah Treusch    10 Malin Schäfer 11 Amelie Bredt    12 Teuta Sokoli    13 Lara Laufer 14 Frederika Biel    15 Milan Steinwedel</p>
<b>05</b>	<p><b>Fachschaft Evangelische Theologie</b> 1 Nic Wagner    2 Golo Friedrich    3 Ben Henk    4 Jenny Somiesky 5 Finja Debbe    6 Angela Messner</p>
<b>06</b>	<p><b>FAFAW</b> 1 Lea Haagen    2 Maja Löbl    3 Lillian Heinrich    4 Meredith Korth 5 Tom Wirtz    6 Annika Scheibner</p> <p><b>Aktive Fachschaft Geschichte</b> 1 Philipp Müller    2 Even Sperle    3 Patricia Sutherland 4 Frida Losem    5 Ricardo Bisanz    6 Anna Adolphs 7 Anna Schneider    8 Noah Kloubert    9 Tobias Lubasch 10 Arne Bettermann</p>
<b>09</b>	<p><b>Aktive Fachschaft Kunstgeschichte</b> 1 Hannah Dröscher    2 Franziska Laun    3 Mila Zuckrigl    4 Chantal Enderlein 5 Helen Spies    6 Carolin Kuscmierz    7 Annika Rose 8 Leona Nithammer</p>

<b>Fachbereich</b>	<b>Listenname Namen</b>
<b>10</b>	<p><b>Fachschaft Fremdsprachen</b>  <b>1</b> Lunis Kieslich    <b>2</b> Andy Ebert    <b>3</b> Lorena Nuss    <b>4</b> Jayden Limpert  <b>5</b> Lex-Claudio Kastrati    <b>6</b> Katharina Dehnhardt  <b>7</b> Mirat Cagi</p> <p><b>Fachschaft CNMS</b>  <b>1</b> Wael Sukar    <b>2</b> Tim Schäfer</p> <p><b>Fachschaft Klassische Philologie</b>  <b>1</b> Nico Haas    <b>2</b> Niklas Bovel    <b>3</b> Sofia Ntikou</p>
<b>12</b>	<p><b>MathelInfo</b>  <b>1</b> Daniel Holzapfel    <b>2</b> Imke Gürtler</p>
<b>13</b>	<p><b>Die Wilde 13</b>  <b>1</b> Merle Rake    <b>2</b> Marcel Hinterthür    <b>3</b> Finn Bierwerth  <b>4</b> Lee Ann Schneider    <b>5</b> Maxim Markin    <b>6</b> Roman Romanyuk  <b>7</b> Paul Schlabach    <b>8</b> Bengt Wiederholt    <b>9</b> Leonhard Ludwig  <b>10</b> Mika Schrimpf    <b>11</b> Evelyn Utecht    <b>12</b> Simon Seibel  <b>13</b> Simone Hampel</p>
<b>15</b>	<p><b>Fachschaft Chemie</b>  <b>1</b> Paula Duske    <b>2</b> Tobias Ganswindt    <b>3</b> Julius Hoffmeister  <b>4</b> Xenia Hofmann    <b>5</b> Kevin Chuong    <b>6</b> Cameron Fairbairn  <b>7</b> Sonne Sonnekalb    <b>8</b> Tabea Heilhecker    <b>9</b> Emil Weber  <b>10</b> Fiona Schott    <b>11</b> Samuel Haipeter    <b>12</b> Elena Altpeter  <b>13</b> Sona Martirosian    <b>14</b> David Siefert</p>
<b>16</b>	<p><b>Fachbereich Pharmazie</b>  <b>1</b> Leah-Marie Orthen    <b>2</b> Karl Zelle    <b>3</b> Melina Spengler  <b>4</b> Tharon Pritschow    <b>5</b> Vanja Haake    <b>6</b> Finn Ludwig  <b>7</b> Matthis Walkenhorst</p>

<b>Fachbereich</b>	<b>Listenname Namen</b>
<b>17</b>	<p><b>Aktive Fachschaft Biologie</b>  <b>1</b> Jannik Johannes   <b>2</b> Oliver Tweraser   <b>3</b> Lara Müller   <b>4</b> Natalie Volkwein  <b>5</b> Yanik Schumacher   <b>6</b> Laura Baer   <b>7</b> Yannik Hübner  <b>8</b> Stella König   <b>9</b> Konstantin Völkert</p> <p><b>Fachschaft Neurowissenschaften</b>  <b>1</b> Marieke Bruckmann   <b>2</b> Jonas Rabeneck   <b>3</b> Nele Kneissler  <b>4</b> Katharina Zander   <b>5</b> Sophie Breckner</p>
<b>19</b>	<p><b>Stein</b>  <b>1</b> Luis Zickgraf   <b>2</b> Tineke Uennigmann   <b>3</b> Marlene Matthiessen  <b>4</b> Lina Peters   <b>5</b> Rosa Zucchi   <b>6</b> Marieke Lenze   <b>7</b> Lilith Werner  <b>8</b> Linus Wimbes</p>
<b>20</b>	<p><b>Fachschaft Medizin Fulda</b>  <b>1</b> Lukas Lenk   <b>2</b> Paula Richter   <b>3</b> Armin Werner</p> <p><b>Fachschaft Medizin Marburg</b>  <b>1</b> Marcel Rose   <b>2</b> Amaury Mammet   <b>3</b> Alexandra Mertens  <b>4</b> Noah Böckling   <b>5</b> Maximilian Kuly   <b>6</b> Michael Nowaczek  <b>7</b> Sophie Koldehoff</p>
<b>21</b>	<p><b>FaBiWi</b>  <b>1</b> Sarah Fechner   <b>2</b> Wynja Ziegler   <b>3</b> Hevi Aslan   <b>4</b> Mimo Hohl</p> <p><b>FS Sport</b>  <b>1</b> Benedikt Heruth   <b>2</b> Justin Verzay   <b>3</b> Florian Georg   <b>4</b> Jannis Heiden  <b>5</b> Peter Pivarc   <b>6</b> Moritz Klingel   <b>7</b> Sven Timmer  <b>8</b> Malin Albers   <b>9</b> Taron Miethling</p> <p><b>FS Abenteuer- &amp; Erlebnispädagogik</b>  <b>1</b> Franziska Maulhardt   <b>2</b> Marlon Krichbaum   <b>3</b> Hanna Nastke  <b>4</b> Delia Gärtner</p>

# **Informationen zur Wahl des Hilfskräfterrats**

Zu guter Letzt möchte sich auf den  
folgenden Seiten der  
**Hilfskräfterat** vorstellen.

Zur Information:

Dieser kann während der  
Hochschulwahl nur von  
studentischen Hilfskräften (SHK)  
gewählt werden.

# Wähl deinen Hilfskräfte rat!

Studentische Beschäftigte (SHKs) sind von der Personalvertretung ausgeschlossen, da wir nicht als Personal an den Hochschulen zählen (vgl. §4 Abs. 5, 3. HPVG). Der Hilfskräfte rat (HKR) soll diese Lücke füllen und die Interessen der studentischen Beschäftigten vertreten. Das heißt: endlich ein bisschen **mehr Mitbestimmung in unserem Arbeitsverhältnis**.

Zentrale Aufgabe des Hilfskräfte rates ist die **Vertretung der Interessen der studentischen Beschäftigten** an der Philipps-Universität Marburg. Dafür nehmen unter anderem zwei Mitglieder des Hilfskräfte rates an den Sitzungen des Personalrates teil, in denen sie ein Rederecht sowie in allen Angelegenheiten, die studentische Beschäftigte betreffen, ein Antrags- sowie Stimmrecht wahrnehmen. Der Hilfskräfte rat vertritt die Interessen von SHKs außerdem gegenüber Präsidium, Personalabteilung, Vorgesetzten und weiteren Stellen und Personen der Uni. Zentral ist es, auf die Einhaltung von Gesetzen, Vereinbarungen und Arbeitsschutz zugunsten von SHKs zu achten.

**Wahlverfahren:** Die Wahl zum Hilfskräfte rat findet als Persönlichkeitswahl statt. Auf die sieben verfügbaren Sitze hast du sieben Stimmen. Es gibt keine Kumulation der vergebenen Stimmen. Das heißt, wenn du nur drei Kreuze machst, gelten die verbleibenden 4 Stimmen als nicht abgegeben.



## **Er kann dich direkt unterstützen!**

Bei Problemen oder Fragen zu deinem Arbeitsverhältnis ist er per erreichbar:

**E-Mail:** [hilfskraefterat@uni-marburg.de](mailto:hilfskraefterat@uni-marburg.de)

**Telefon:** 06421 2826033

**Website:** [www.uni-marburg.de/hilfskraefterat](http://www.uni-marburg.de/hilfskraefterat)

//

Wahlvorstand Hilfskräfte rat  
Erlenring 5, 35037 Marburg  
[hilfskraftinitiative@asta-marburg.de](mailto:hilfskraftinitiative@asta-marburg.de)

# Kandidat\*innen 1/3

## **Moritz Gömann**

**Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung**

Ich bin seit etwa zwei Jahren studentische Hilfskraft an der Uni Marburg. In der Zeit habe ich die komplette Palette von Erfahrungen gemacht. Sowohl die schönen Seiten, aber auch die ganzen Probleme, mit denen wir alle umgehen müssen. Ich will vor allem daran mitarbeiten, dass wir eine praktikablere Zeiterfassung bekommen, der Arbeitsdruck soweit sinkt, damit der Job wirklich mit dem Studium vereinbar ist und nicht am Ende mehr als Feuerwehr Lücken flicken zu müssen.

## **Binayak Adhikari**

**FB 04 Psychologie / Hilfskräfterat**

Mein Einsatz 25/26 hat mir unsere wahren Herausforderungen gezeigt. 26/27 will ich diese Erfahrung nutzen, um für bessere Arbeitsbedingungen für ALLE studentischen Hilfskräfte zu kämpfen. Ich setze mich für fairere Regeln, mehr Sichtbarkeit und Lösungen für unsere vielfältige Community ein damit sowohl in- als auch ausländische Studierende eine gleich starke Stimme auf dem Campus haben.

## **Manwi Acharya**

**FB 12 Mathematik und Informatik / Hilfskräfterat**

Over the past year, I have already worked in the Assistant Staff Council and gained valuable experience representing student workers and addressing their concerns. I want to continue advocating for fair working conditions, stronger student worker rights, and better support for all SHKs. As an international student, I want to help ensure that diverse voices in the university are equally represented and heard.

//

**Wahlvorstand Hilfskräfterat**  
Erlenring 5, 35037 Marburg  
hilfskraftinitiative@asta-marburg.de

# Kandidat\*innen 2/3

## **Maximilian Koch**

**Hilfskräfte**rat

Meine Zeit in der Interessen- und Personalvertretung studentischer Beschäftigter hat mir vor allem eines gezeigt: Die Wertschätzung für unsere Arbeit steht im starkem Kontrast dazu, wie mit uns umgegangen wird. Ich möchte mich weiter dafür einsetzen, dass wir gemeinsam gegen die Prekarisierung unserer Beschäftigung vorgehen und dafür kämpfen, dass unsere Rechte konsequent eingehalten werden.

## **Catharina Luttmann**

**FB 09 Germanistik, Institut für Germanische Sprachwissenschaft, AG Phonetik**

Hello, ich bin Catha und studiere Linguistik im Master. Ich bin schon seit einigen Jahren Hilfskraft, hatte verschiedene Stellen und hab verschiedene miese Arbeitssituationen mitgemacht. Deshalb bin ich motiviert, dass die Rechte, die wir als Hilfskräfte haben, eingehalten werden und es uns allen möglichst gut dabei geht, wenn wir neben dem Studium an der Uni arbeiten!

## **Ugur Taysi**

**FB 02 Wirtschaftswissenschaften / Hilfskräfte**rat

Hi, I'm Ugur Taysi, M.Sc. Computer Science student from Istanbul, Turkey, and a current Assistant Staff Council member. I know firsthand what student assistants need: fair pay, transparent contracts, and real representation. I'm running again because the work isn't finished. Like Spider-Man, I believe in fighting for those who can't fight alone. Vote Taysi, your friendly neighborhood HiWi rep!

//

**Wahlvorstand Hilfskräfte**rat  
Erlenring 5, 35037 Marburg  
[hilfskraftinitiative@asta-marburg.de](mailto:hilfskraftinitiative@asta-marburg.de)

# Kandidat\*innen 3/3

## **Theresa Scheepers**

**Hilfskräfte**rat

Ich freue mich, mich dieses Jahr wieder aufzustellen. Ich habe schon ein Jahr Erfahrung sammeln können, im Hilfskräfte

## **Leon Hebeisen**

**Dezernat VI A 1 Internationalisierung und Wissenschaftliche Kooperationen**

Als SHK im International Office kenne ich die Chancen, aber auch die Herausforderungen studentischer Beschäftigung an der Uni. Ich möchte mich für faire Arbeitsbedingungen, transparente Kommunikation und eine stärkere Vertretung aller Hilfskräfte einsetzen. Mir ist wichtig, dass Probleme ernst genommen, Informationen zugänglich gemacht und unsere Perspektiven in Entscheidungen eingebunden werden.

# Deine Stimme für deine Vertretung!

//

**Wahlvorstand Hilfskräfte**  
Erlenring 5, 35037 Marburg  
hilfskraftinitiative@asta-marburg.de

# Impressum

Herausgeber\*innen: Der Studentische Wahlausschuss der Student\*innenschaft der Philipps-Universität Marburg

Anschrift: Der Studentische Wahlausschuss , Erlenring 5, 35037 Marburg

wahlausschuss@asta-marburg.de

V.i.S.d.P.: Tobias Ganswindt, Daniel Richarz, Fynn Schedler, Cedrik Tieben, Charlotte Harnisch, Dominik Osman Hechler, Jan Nicolas Sollwedel, Nadja Voermanek, Ole Mikel Voges, Anna Voggeser, Luis Zickgraf

(für den Inhalt der selbst gestalteten Seiten sind die Vorschlagslisten im Sinne des Presserechts selbst verantwortlich)

Satz, Layout und Titelgestaltung: Nadja Voermanek, Daniel Richarz, Jan Nicolas Sollwedel und Luis Zickgraf

Die Hochschulwahl im Internet:

<https://wahlen.studierendenschaft-marburg.de/>

<https://asta-marburg.de/gremien/wahlausschuss/>

# Hochschulwahlen

# University elections

**10. - 24.  
Juni/June 2026**

**Zur Online-Wahl  
Online Election**



**Weitere Infos  
Further Informations**

